

EINE KLIMANEUTRALE TAGUNG

# Toblacher Gespräche 2014

25. Ausgabe



Per l'era solare

Für das Solare Zeitalter

## Vom Handeln zum Wissen. Lernen für das solare Zeitalter.

Konzeption: **Wolfgang Sachs, Karl-Ludwig Schibel**  
Moderation: **Karl-Ludwig Schibel**

### 03. – 05. Oktober 2014

Kulturzentrum **GrandHotel** Toblach Centre



Toblach - Gemeinde der Drei Zinnen  
Dobbiaco - Comune delle Tre Cime

gefördert von  
Stiftung Südtiroler Sparkasse  
Fondazione Cassa di Risparmio  
sostenuto da



FTI  
FERNHEIZKRAFTWERK  
TELERISCALDAMENTO TERMO-ELETTRICO  
TOBLACH - INNICHEN DOBBIACO - SAN CANDIDO



ELEKTRIZITÄTWERK  
TOBLACH  
AG

Altner-Combecher Stiftung

## Die Toblacher Gespräche 2014

Die Transformation hin auf eine solare Gesellschaft verlangt ein neues Bewusstsein, neue Werte, neue Fähigkeiten. In den Toblacher Gesprächen 2014 werden wir versuchen dem nachzugehen, was es für eine post-fossile Zivilisation zu lernen gilt. Doch Achtung: Steht nicht die Schule sich selbst im Weg, wenn es um Bildung für Nachhaltigkeit geht? Es braucht sicher Gelegenheiten, wo die ökologische Konversion, also die andere Gestaltung von Konsum, Energie, Komfort, Mobilität, Mode, Technik, zum Thema der Schule wird. Aber die Klassenzimmer vermitteln keine Erfahrung und Lehrpläne kein Erlebnis, beides Voraussetzungen, sich für die solare Zukunft zu engagieren. Man muss die Schule öffnen, sie sogar verlassen, um die Schauplätze ökologischer Veränderung zu finden. Es gilt als Gemeinplatz, dass Wissen zum Handeln führt. Doch ist auch das Gegenteil richtig: es gibt ebenso Lernen, das vom Handeln zum Wissen führt. In den Projekten der ökologischen Transformation, sei es im Gartenbau oder in Werkstätten zu lernen, ist eine Sache der Selbstbildung. In der Aktion und im Widerstand gegen Umweltzerstörung zu lernen, ist eine Bildung zur subversive Verantwortung. Im direkten Kontakt zur Natur mit ihren Lebewesen und ihren Atmosphären zu lernen, ist eine Sache der Erlebnisbildung. Und nicht zuletzt: Was können die digitalen Technologien, was können die sozialen Medien im Internet zu Engagement und Netzwerkbildung beitragen?

An der Nahtstelle zwischen zwei Kulturen haben die Toblacher Gespräche von 1985 bis 1999 und von 2005-2007 unter Leitung von Hans Glauber entscheidende Umweltthemen aufgegriffen, debattiert und Lösungsansätze vorgeschlagen. Die jährlichen Gespräche wurden zu einer renommierten Denkwerkstatt für die ökologische Wende im alpinen Raum und darüber hinaus. Seit 2008 hat, nach dem überraschenden Tod von Hans Glauber, Wolfgang Sachs die Aufgabe des Kurators der Toblacher Gespräche übernommen, zunächst mit dem Thema „Das rechte Maß. Die Begrenzung als Herausforderung für das Solare Zeitalter“, in 2009 mit „Mehr Autarkie wagen. Dezentrale Energien als Baustein für post-fossile Regionalwirtschaften“, in 2010 mit „Geld regiert die Welt – doch wer regiert das Geld“. 2011 beschäftigten sich die Gespräche mit „Wohlstand ohne Wachstum“ in 2012 mit „Boden: Kampf um die letzte Ressource“, in 2013 war das Thema „Mit Unternehmergeist die große Transformation wagen“. Ganz im Geiste Glaubers, der sich an der Vision des „Solaren Zeitalters“ als neuen zivilisatorischen Entwurf orientiert hat, wird die Reihe 2014 mit **„Vom Handeln zum Wissen. Lernen für das Solarzeitalter“** von Wolfgang Sachs und Karl-Ludwig Schibel weitergeführt.

# Vom Handeln zum Wissen. Lernen für das solare Zeitalter

Konzeption: **Wolfgang Sachs** und **Karl-Ludwig Schibel**

Moderation: **Karl-Ludwig Schibel**

## Freitag, 3. Oktober 2014

- 14:00 Uhr** **Exkursion:** "Unsere Orte des Lernens"  
Das detaillierte Programm der Exkursion finden Sie auf der Webseite der Toblacher Gespräche
- 20:00 Uhr** **Am Beginn des solaren Zeitalters** – Stephan Kohler  
Anschließend ein kleines Abendbuffet im Foyer des Grand Hotel Toblach

## Samstag, 4. Oktober 2014

- 09:00 Uhr** Einschreibung
- 09:30 Uhr** Begrüßung und Einführung in die Gespräche  
**Karl-Ludwig Schibel**
- 10:00 Uhr** Nachhaltig lernen – für ein gelingendes Leben  
**Otto Herz**
- 11:00 Uhr** Pause
- 11:30 Uhr** Die Verschwörung gegen die Jugend  
**Stefano Laffi**
- 12:30 Uhr** Mittagessen
- 14:30 Uhr** Ausschnitte aus dem Film "**Alphabet**" mit Diskussion
- 15:15 Uhr** Die Kultur des Selbermachens und ihre Bedeutung für die Transformation zur Nachhaltigkeit  
**Andrea Baier**
- 16:15 Uhr** Pause
- 16:45 Uhr** Färbegärten – Aktionsorte für globale Verantwortung  
**Vera Dwors**
- Lernen und Raum  
**Josef Watschinger**
- Das soziale Netz und die Ökologie der Aufmerksamkeit  
**Elisabetta Tola**
- 17:30 Uhr** Fish bowl  
mit Vera Dwors, Josef Watschinger und Elisabetta Tola  
Moderation **Eva Lotz**
- 19:00 Uhr** Gemeinsames Knödelessen

# Die Akademie der Toblacher Gespräche

Die Akademie der Toblacher Gespräche ist mit den Nachbarregionen Belluno, Friaul, Osttirol und Kärnten auch an verschiedenen Nachhaltigkeitsprojekten, insbesondere im Bereich Energie-Effizienz und Mobilität im Verbund, immer mit dem Ziel die Vision des Zweiten Solaren Zeitalters in unserer Region umzusetzen.

## Sonntag, 5. Oktober 2014

- 09:00 Uhr** Machen um zu verstehen  
**Sanni Mezzasoma**
- 10:00 Uhr** Matsch Quatsch – für eine wilde Kindheit  
**Andreas Weber**
- 11:00 Uhr** Pause
- 11:30 Uhr** Lernen in Natur und Landwirtschaft  
**Franz Tutzer**  
Die Oasen des WWF  
**Maria Antonietta Quadrelli**  
Wenn die Schule in den Wald geht  
**Michela Schenetti**
- 12:15 Uhr** Fish bowl  
mit Franz Tutzer, Maria Antonietta Quadrelli und  
Michela Schenetti – Moderation **Eva Lotz**
- 13:45 Uhr** Abschließende Überlegungen  
**Wolfgang Sachs, Karl-Ludwig Schibel**
- 14:00 Uhr** Kleines Mittagsbuffet mit lokalen Produkten im  
Bahnhofsgebäude Toblach

## Die Toblacher Gespräche 2014, eine »klimaneutrale« Tagung

Wie in den vergangenen Jahren, werden die Toblacher Gespräche auch 2014 "klimaneutral" sein.

Die schätzungsweise 15 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen, verursacht durch Anreise und Aufenthalt der TeilnehmerInnen, Drucksachen, Versand und Organisation, werden durch entsprechende Investitionen in Klimaschutzprojekte kompensiert, die wiederum an anderer Stelle die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren.

## ReferentInnen

### Andrea Baier

Soziologin, Wissenschaftlerin in der Stiftungsgemeinschaft "anstiftung & ertomis", Bereich Forschung und Evaluation, München (D)

### Vera Dwors

Kulturgeografin, Netzwerkinitiative Sevensgardens, Essen (D)

### Otto Herz

Reform-Pädagoge, Diplom-Psychologe, Autor, Stiftung Zivilcourage, Bielefeld (D)

### Stefano Laffi

Autor, Forscher bei der Agentur für Sozialforschung Codici, Mailand (I)

### Eva Lotz

Expertin für Ökologische Kommunikation und Gruppendynamik, Counsellor, Anghiari, Arezzo (I)

### Sanni Mezzasoma

Direktor Panta Rei, Passignano sul Trasimeno, Perugia (I)

### Maria Antonietta Quadrelli

Verantwortlich für die nationale Einrichtung "Transforming Culture" des WWF, Mailand (I)

### Wolfgang Sachs

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, Berlin/Rom

### Michela Schenetti

Umweltpädagogin, Universität Bologna, Bologna (I)

### Karl Ludwig Schibel

Agentur konkreter Utopien, Klima Bündnis der europäischen Städte, Città di Castello, Perugia (I)

### Franz Tutzer

Direktor der Fachoberschule für Landwirtschaft, Auer, Bozen (I)

### Elisabetta Tola

Journalistin, Wissenschaftskommunikation, Bologna (I)

### Josef Watschinger

Pädagoge, Schuldirektor, Schulverbund Pustertal, Mitbegründer der Initiative Lernen & Raum, Sexten, Bozen (I)

### Andreas Weber

Biologe und Naturphilosoph, freier Autor und Journalist, Berlin (D)

## Wissenschaftlicher Beirat für die Toblacher Gespräche und für das Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige:

Hermann Knoflacher, Stephan Kohler, Wolfgang Sachs, Silvia Zamboni

## **Veranstalter und Sekretariat**

Akademie der Toblacher Gespräche  
im Kulturzentrum Grand Hotel Toblach  
Dolomitenstraße 31 · I-39034 Toblach/Südtirol  
Tel. +39 0474 976151 · Fax +39 0474 976152  
info@toblacher-gespraechе.it · www.toblacher-gespraechе.it

## **Tagungsort**

Kulturzentrum Grand Hotel Toblach  
Dolomitenstraße 31 (gegenüber vom Bahnhof Toblach)

## **Tagungssprache**

Deutsch und Italienisch mit Simultanübersetzung  
DolmetscherInnen: Alberto Clò, Gabriella Del Rosso e Antonella Telmon

## **Anmeldung**

Mit digitaler Karte ([www.toblacher-gespraechе.it](http://www.toblacher-gespraechе.it)) oder  
E-mail ([info@toblacher-gespraechе.it](mailto:info@toblacher-gespraechе.it)). Die Teilnehmerzahl ist  
beschränkt. Die Annahme erfolgt in der Reihenfolge der Eingänge.

## **Teilnahmegebühr**

Teilnahmegebühr an der Tagung inklusive kleines Mittagsbuffet am  
Sonntag 105,00 € für Personen, die den Beitrag innerhalb Freitag 19.  
September entrichten. 115,00 bei Anmeldungen nach diesem Datum.  
75,00 € für Jugendliche bis 18 Jahre, StudentInnen, Kunden des  
Fernheizkraftwerkes Toblach-Innichen und des E-Werkes Toblach.  
Für die Öko-Tour am Freitag Nachmittag mit dem Bus verrechnen wir  
eine Teilnehmergebühr von 20 € pro Teilnehmer.

## **Förderung**

Die Tagung wird von der Autonomen Provinz Bozen, der Stiftung  
Südtiroler Sparkasse, der Altner-Combacher Stiftung, der Region  
Trentino – Südtirol, der Gemeinde Toblach, dem Fernheizkraftwerk  
Toblach-Innichen Gen. und dem E-Werk Toblach AG gefördert.

## **Bezahlung der Teilnahmegebühr**

Erfolgt mit Überweisung an das Bankkonto der Raiffeisenkasse Toblach  
bis 19. September 2014.

IBAN: IT 33 R 08080 58360 0003 0000 3255 · Swift-bic: RZSBIT21138  
lautend auf das Konto Akademie der Toblacher Gespräche,  
Dolomitenstr. 31 · I-39034 TOBLACH.

## **Information Unterkunft**

Tourismusverein Toblach, Dolomitenstraße 3, I-39034 Toblach  
Tel +39 0474 972132 · Fax +39 0474 972730  
info@toblach.info · www.toblach.info

# Anreise

Mit der Pustertalbahn zu den Toblacher Gesprächen, beinahe im Halbstundentakt.

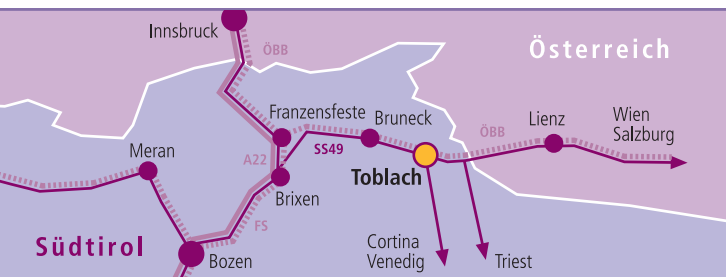
**Bahn** [www.bahn.de](http://www.bahn.de) · [www.trenitalia.com](http://www.trenitalia.com)

--> über München – Innsbruck – Franzensfeste

--> über Spital und Lienz

**Bus** [www.sad.it](http://www.sad.it) · [www.dolomitibus.it](http://www.dolomitibus.it)

**Auto** --> Brennerautobahn, Ausfahrt Brixen/Pustertal  
(60 km auf der SS 49 bis Toblach)



## Toblacher Gespräche

- 1985: Für einen anderen Tourismus, am Beispiel des Bergtourismus
- 1986: Mobilität und Verkehr – Auswirkungen und Alternativen
- 1987: Zukunft der Landwirtschaft – Landwirtschaft der Zukunft
- 1988: Bauen mit der Natur – Bauen in der Kultur
- 1989: Die ökologische Wende – Für eine Zukunft mit Zukunft
- 1990: Ökologisch wirtschaften – die Herausforderung der Neunzigerjahre
- 1991: Energie – Kernfrage der Zukunft
- 1992: Gesundheit und ökologischer Wohlstand
- 1993: Arbeit und ökologischer Wohlstand
- 1994: Ökologischer Wohlstand statt Wachstumsträume
- 1995: Heimat – Ökologischer Wohlstand in der Region
- 1996: Mobilität und ökologischer Wohlstand
- 1997: Handeln – Ökologische Innovation, Antwort auf die Krise
- 1998: Schönheit - Zukunftsfähig leben
- 1999: Neueinstieg ins 21. Jahrhundert – Visionen, Erfahrungen, Südtirol
- 2005: Umbauen für die Zukunft
- 2006: Eine neue Kultur der Mobilität
- 2007: Faszination Solares Zeitalter
- 2008: Das rechte Maß – die Begrenzung als Herausforderung
- 2009: Mehr Autarkie wagen - Dezentrale Energie
- 2010: Geld regiert die Welt – doch wer regiert das Geld?
- 2011: Wohlstand ohne Wachstum
- 2012: Boden: Kampf um die letzte Ressource
- 2013: Mit UnternehmerGeist die großen Transformationen wagen